



älter werden

im Rieselfeld

An alle Rieselfelder*innen, die wir über „Älter werden im Rieselfeld“ ÄwiR erreichen

Corona-Leugner, Querdenker, Impfgegner und was es sonst noch alles gibt

„Erinnerung an finstere Zeiten in diesem Land. Kriminelles Vorgehen der Politiker. Ihr (die Politiker) könnt uns nicht einschüchtern. Realitätsverlust (der Politiker) von nationaler Tragweite. Rechtsbrüche, begründet mit einer angeblichen medizinischen Bedrohung. Diktatur.“ (Quelle: BZ vom 25.01.21)

Die Liste von solchen und ähnlichen Aussagen ließe sich fortsetzen. Die Ohnmacht gegenüber einem in den letzten Jahrzehnten nicht dagewesenen Ereignis schlägt um in Wut gegenüber einem Staat, der seinen Bürger*innen zum ersten Male mit einschneidenden Maßnahmen etwas abverlangt. Damit können offenbar viele Menschen in Deutschland, auch in Freiburg und Umgebung, nicht umgehen. Da wird von Diktatur gesprochen und es werden Vergleiche zu „finsternen Zeiten“ (sprich Drittes Reich) gezogen. Wohl kaum jemand von den Demonstrant*innen in der Region hat je in einer Diktatur gelebt. Wohl kaum jemand von ihnen macht sich klar, dass gerade dieser Staat dafür sorgt, dass sie ihre Meinung, gleichgültig wie abstrus sie sein mag, überhaupt frei äußern dürfen. Leider sorgt diese Minderheit für Verunsicherung nach dem Motto „Je lauter, desto rechter“, so wie die Autocorsi durchs Rieselfeld letzte und diese Woche. Das betrifft z.B. das Impfen, was als Impfdiktatur bezeichnet wird, obwohl niemand gezwungen wird, sich impfen zu lassen.

Wir Verantwortliche von ÄwiR wenden uns gegen das Schüren von Ängsten und Falschinformationen, die zu Verunsicherung führen. Wir rufen alle, die wir über ÄwiR erreichen können, auf: Lassen Sie sich impfen! Glauben Sie nicht diesen „Demonstranten“!

Wir wünschen Ihnen, dass sie gut durch diese schwierige Zeit kommen. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Werner Bachteler und Harald Seywald